

MEDIENMITTEILUNG

Frei zur Veröffentlichung

Das WM-Spektakel für die ganze Stadt wirft seine Schatten voraus

Nur noch ein Jahr bis zum weltweiten Ruder-Fest auf dem Rotsee. Vom 23. bis 29. August 2027 wird die versammelte Weltelite um Medaillen in den olympischen und paralympischen Bootsklassen sowie um Quotenplätze für die Olympischen und Paralympischen Spiele 2028 kämpfen.

Am Herzstück des Ruderspektakels ändert sich gegenüber den jährlichen Weltcup-Regatten nichts Substanzielles: Die Naturarena Rotsee ist wie gehabt der Schauplatz für die sportlichen Wettkämpfe.

Die Ruder-WM 2027 wird aber noch mehr als sonst zum Erlebnis für die ganze Stadt. Das Fan-Village in der Innenstadt wird der Treffpunkt für die Rudergemeinde für das Rahmenprogramm. Alle Siegerehrungen finden auf dem Kurplatz statt.

Die Fans aus aller Welt erwartet ein sportliches Feuerwerk. Es werden 18 Medaillensätze im Regelsport und deren fünf im Parasport vergeben. Zusätzlich geht es um die eminent wichtigen Quotenplätze für die Olympischen und Paralympischen Spiele 2028 in Los Angeles. Erwartet werden insgesamt über 1000 Athletinnen und Athleten aus mehr als 70 Nationen sowie deren Entourage und zahlreiche Supporter aus allen Himmelsrichtungen.

Gerudert wird an sieben Renntagen, die Finals finden ab Donnerstag über vier Tage statt.. Unter der Woche wird ab 14 Uhr und bis ca. 18 Uhr gerudert, am Wochenende ab 12 Uhr.

Besonders gespannt sein darf man natürlich auf das Team von Swiss Rowing. Nicht zuletzt durch den historischen EM-Triumph des Frauen-Doppelvierers sind die Ambitionen hoch und etliche Schweizer Team-Mitglieder werden ganz besonders vom Heimvorteil profitieren, ist doch der Rotsee ihr Heimsee.

Der Ticketvorverkauf wird in den kommenden Tagen lanciert. Dabei sollen alle Interessengruppen berücksichtigt werden, sagt der Geschäftsführer der Ruder-WM, Timon Wernas: «Wir setzen bewusst auf attraktive und unkomplizierte Angebote – sowohl für Familien und Menschen, die erstmals eine Ruder-WM besuchen, als auch für Ruderfans, die Topplätze mit Sicht auf die Ziellinie wünschen.» Zusätzlich bereichert wird das Erlebnis für die Besuchenden im kommenden Jahr durch eine temporäre Brücke hinter der Ziellinie, welche das Gegenufer und die darauf errichtete zusätzliche Tribüne erschliesst. «Mit Tribünen auf beiden Uferseiten wird der Zielraum zu einer richtigen Naturarena mit entsprechend guter Stimmung.» ergänzt Wernas.

Auch, was die Finanzen angeht, stimmt der eingeschlagene Kurs aufgrund der bereits gesprochenen Mittel von privater Seite und der öffentlichen Hand. Es gebe aber auch diesbezüglich keinen Grund, sich auszuruhen. Mario Gyr, Präsident der Ruder-WM 2027 und selbst Weltmeister und Olympiasieger erklärt: «Die Vorbereitung einer Grossveranstaltung dieser Dimension ist anspruchsvoll – doch wir sind auf einem sehr guten Weg. Die finanzielle Entwicklung bewegt sich klar in die richtige Richtung. Wir bleiben mit voller Energie dran, denn unser Ziel ist klar: Die Ruder-WM soll zu einem grossen, inspirierenden Sportfest für die gesamte Region werden,,

Weitere Informationen zur 2027 World Rowing Championships finden Sie auf lucerne2027.com.

Für Rückfragen zur Verfügung:
Timon Wernas, Geschäftsführer

timon.wernas@lucerneregatta.com
+41 41 375 03 31

Bildlegende

Bild 1: Lisa Lötscher, Celia Dupre, Flavia Lötscher und Nina Wettstein im Schweizer Frauen-Doppelvierer. Die Ruder-WM 2027 auf dem Rotsee wird für das Team von Swiss Rowing zum grossen Heimauftritt. (Fotograf: Jean-Michel Billy)

Bild 2: Die Naturarena Rotsee wird vom 23. bis 29. August 2027 zum Schauplatz der Ruder-WM. Über 1000 Athletinnen und Athleten aus mehr als 70 Nationen werden in Luzern erwartet. (Fotograf: Digital Friends)

Bild 3: Jonah Plock und Patrick Brunner im Zweier ohne. An der Ruder-WM 2027 darf sich das Schweizer Team auf besondere Unterstützung am heimischen Rotsee freuen. (Fotograf: Jérôme Laurent)